

Protokoll über die Sitzung des Bau- und Grundeigentumsausschusses

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 30.01.2020
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:00 Uhr
Ort, Raum: Großer Sitzungssaal im Rathaus der Stadt Alfeld (Leine),
Marktplatz 1, 31061 Alfeld (Leine)

Anwesend:

stellvertretener Vorsitzender
Beigeordneter Wolfgang Wiek

Ratsmitglied
Beigeordneter Andreas Behrens
Beigeordneter Werner Neumann

Mitglied
Ratsherr Guido Franke
Ratsherr Reinmund Piepho
Ratsherr Dr. Thomas Stadler

Vertreter
Ratsherr Gerhard Jäschke

Abwesend:

Vorsitzender
Beigeordneter Harald Schliestedt

Anwesend von der Verwaltung:

Herr Bernd Beushausen
Herr Uwe Brinckmann
Herr Mario Stellmacher
Herr Hans-Günther Scharf
Herr Heiko Schrader
Frau Melanie Kammerer
Herr Jorg Hammerlik
Herr Christoph Kriegel
Frau Sarah Kochale
Frau Kristin Goy (Protokollführerin)

Ingenieurbüro Keuntje
Herr Rost

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Bau- und Grundeigentumsausschusses sowie der Tagesordnung

Herr Wiek eröffnet als Vorsitzender die Sitzung des Bau- und Grundeigentumsausschusses und begrüßt die anwesenden Ausschusssmitglieder sowie die Zuhörerinnen und Zuhörer.

Die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses stellt Herr Wiek fest.

Die Tagesordnung wird im nichtöffentlichen Teil um zwei Tagesordnungspunkte „Kurzinformativ Sachstand Holzer Straße - mündl. Bericht“ und „Erneuerung/Reparatur Hochwasserschäden Warnedurchlass Holzer Straße, Vorlage Nr. 323/XVIII“ erweitert und in der erweiterten Form beschlossen.

Herr Beushausen stellt insbesondere gegenüber den Zuhörerinnen und Zuhörern klar, dass in diesem Ausschuss über die Tiefbaumaßnahme Kirchtor und nicht über das Pfarrgrundstück gesprochen werde. Weiterhin weist er darauf hin, dass die Stadt Alfeld (Leine) gegenüber Dritten keine Aussagen zum Pfarrgrundstück in diesem Bau- und Grundeigentumsausschuss getätigt habe.

2. Genehmigung der Protokolle über die Sitzungen des Bau- und Grundeigentumsausschusses am 30.09.2019, am 30.10.2019 und am 10.12.2019 - werden nachgereicht

Da das Protokoll vom 30.09.2019 noch nicht vorliegt, werde erst im nächsten Bau- und Grundeigentumsausschuss darüber beschlossen.

Herr Beushausen weist darauf hin, dass über die Situation der Protokolle in der letzten Dezentralenrunde gesprochen wurde. Die späte Zustellung der Protokolle sei ein einmaliger Zustand. Dieser Zustand sei aber auch erklärbar und verweist auf den nichtöffentlichen Teil.

Protokoll 30.10.2019, Seite 5, Absatz 3:

Herr Dr. Stadler wendet ein, dass seine Aussage sinngemäß anders gemeint wäre. Seine Anfrage bezog sich auf die verwaltungsseitig dargelegte Auftragsbegründung des Grünflächenkatasters und das die Motivation vorhanden war, möglicherweise Kosten zu reduzieren.

Herr Beushausen stimmt der Ausführung von Herrn Dr. Stadler zu. Beide Aussagen waren im Konjunktiv gemeint.

Die Protokolle vom 30.10.2019 (in der geänderten Form) und vom 10.12.2019 werden mit 7 Ja-Stimmen beschlossen.

3. Bauvorhaben Kirchtor, OT Langenholzen - Planungsvorstellung - mündl. Bericht

Herr Hammerlik stellt Herrn Rost vom Ingenieurbüro Keuntje GmbH als Projektingenieur vor.

Anhand einer Power Point Präsentation stellt Herr Rost den Teilausbau der Straße „Kirchtor“ im OT Langenholzen sowie den zeitlichen Ablauf und die derzeitigen Kosten vor. Der Schaden sei durch das Hochwasser im Jahr 2017 entstanden. Die Bauzeit betrage ca. 8 bis 10 Wochen. Die Förderung von der N-Bank belaufe sich auf 80%.

Herr Hammerlik fügt hinzu, dass die Warne bei dem Hochwasser im Jahr 2017 im Bereich Hohle Grund und Gottesbrunnen bis zur August-Wegener-Straße aus dem Bachbett übergelaufen sei. In dem unteren zu sanierenden Straßenbereich seien die größten Schäden in der Straße „Kirchtor“ aufgetreten.

Herr Behrens fragt nach, wie hoch der Stadtanteil sei und ob ggf. Straßenausbaubeiträge erhoben werden. Herr Wiek antwortet, dass zum jetzigen Zeitpunkt keine Straßenausbaubeiträge erhoben werden. Nach den vorgelegten Zahlen liege der Stadtanteil bei ca. 12.000,00 €.

Herr Franke fragt an, ob der alte Kanal abgängig sei, welches von Herrn Kriegel bejaht wird.

Herr Beushausen erläutert, dass es sich hierbei um eine Schadenssanierung handele und somit keine Straßenausbaubeiträge anfallen werden.

4. Mitteilungen der Verwaltung

Keine.

5. Anfragen

Keine.

Vorsitzender

Aufgenommen

Der Bürgermeister